MARIA ANNA REICHSFREIIN VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
SALZBURG, 6. DEZEMBER 1804 [BAUER/DEUTSCH, Nr. 1368]

Salzburg den 6ten 10*ber*
1804.

Hochedlgebohrn!
Hochschätzbahrester Herr!

Endlich habe ich den 5ten dieß als gestern Ihr Werthes Schreiben von 25ten 9*ber* [1] erhalten. Ich hätte geglaubt, daß in einer Zeit von 4 bis 5 Monat man hätte wohl eine *copie* von diesen *profil portrait* [2] nehmen können, und hätten Sie mir nur den richtigen Empfang dieses *portraits* gemeldet, so würde ich es Ihnen doch noch auf eine Zeit geliehen haben, aber Ihr Stillschweigen machte mir Bange, ich wusste nicht ob Sie solches empfangen, oder ob es verlohren gegangen seÿe.
Sie schreiben mir, daß Sie die *Bethove*schen *variations* [3] und Märsche Ihren *comissaire* zum überschicken übergeben haben, Warum schickten sie solche nicht unter der überschickten *adresse* auf der Post, Da der Herr *Baron* von *Bleul* – Hofkanzler alhier Post freÿ ist, so hätten Sie sich wegen dem Höchern *porto* nicht sorgen dürfen. Sie müssen also schon die güte haben, wenn es noch zeit ist alsogleich solche beÿ dem *comissaire* wieder abzufodern, den ich müsste sonst das *porto* bezahlen und das könnten Sie ja nicht fodern.
Den 25ten 7*ber* [4] überschickte ich Ihnen schon den Brief worinnen ich die bestelung der Bet*hovi*schen *variations* machte, und noch haben sie solche nicht erhalten, hätten Sie solche alsogleich auf der Post geschickt, so wurde ich nicht immer geplagt, da sie noch nicht gekommen sind, Ich ersuche Sie also daß solche Freÿ geschickt werden, und schreiben Sie mir alsogleich den Preiß davon daß ich ihn abfodern kann. ich verharre mit vieller Hochachtung

Ihre

ergebene
Maria Anna Freÿin von
Berchtold zu Sonnenburg manu propria

[1] Brief vom 25. November 1804 von Breitkopf & Härtel nicht bekannt.
[2] Ein Pastellporträt von Wolfgang Amadé Mozart aus dem Jahr 1783, nicht erhalten.
[3] Vielleicht sind die Variationen op. 34 und/oder op. 35 gemeint, beide waren 1803 im Verlag von Breitkopf & Härtel erschienen.
[4] Brief vom 20. September 1804.

Autograph: A-Sm
Im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum vorgelegt von Anja Morgenstern, Salzburg 2024
http://dme.mozarteum.at/DME/briefe/letter.php?mid=1941 [Stand: 21. Juni 2024]

[Adresse, Seite 4:]

Salzburg
À
Monsieur
Monsieur Breitkopf et
Härtel.
à
Leibzig.
$\frac{1}{2}$fco Nbg